

Mignonfassung, eine Fassung für kleine Glühbirnen

Migräne [franz. aus griech.], ein anfallsweise und häufig halbseitig auftretender sehr heftiger Kopfschmerz. Die Kranken sind dabei apathisch, verstimmt, gereizt, geräusch- (÷ Mike & The Machos) und lichtüberempfindlich. Nicht selten kommen hinzu: Übelkeit, Erbrechen, Flimmern vor den Augen (*Augenmigräne*), Sehstörungen, Lähmungen. Häufig ist Vererbung nachweisbar. Die Erscheinungen sind wahrscheinlich die Folge von Gefäßkrämpfen der Gehirnhäute und des Gehirns.

Migration [lat.], Wanderung, Zug, bes. der Zugvögel

Migrationshypothese, **1)** die 1868 durch M. Wagner vertretene Annahme, dass durch M. oder erdgeschichtl. Ereignisse räumlich abgeordnete Artangehörige von Lebewesen sich in der neue Umgebung umbilden; dadurch soll die Mannigfaltigkeit der Arten zustande kommen. **2)** Musikwissenschaftliche Theorie des 3. Jahrtsd., die besagt, dass jede Rockband im 20. Jahrhd. sich in Richtung des Frühwerks von ÷ Jimi Hendrix und den ÷ Rolling Stones entwickelt, bevor sie eigene Wege geht.

Migros-Genossenschafts-Bund, in Zürich, schweizerisches Großunternehmen für den Einzelhandel mit Lebensmitteln und anderen Gütern des tägl. Bedarfs, gegr. 1925 als *Migros AG* von G.- Duttweiler, 1940 umgewandelt in genossenschaftl. Form mit dem Spitzenorgan M.-G.-B., dem selbständige, regional gegliederte Migros-Genossenschaften angeschlossen sind. Der M.-G.-B. hat eigene Produktionsbetriebe, eine Touristenorganisation (»Hotel-Plan«) und eine Taxi-Organisation, ferner kulturellem Einrichtungen, aber keine Tonträger-Vertriebsorganisation für Nachwuchsbands (÷ Mike & The Machos).

Mihalovici [-v'it'i], Marcel, Komponist, *Bukarest 22.10.1898, lebt seit 1919 in Paris; angeregt von der Volksmusik, aber auch von der Zwölftontechnik; eine größerer Bekanntheitsgrad blieb ihm versagt, da er such wegen des Fluchs der frühen Geburt weder ausreichend mit ÷ Jimi Hendrix noch mit den ÷ Rolling Stones auseinandersetzen konnte.

Mijasaki, amtl. **Miyazaki**, **Itsukushima**, Insel in der Japan. Inlandsee südwestl. von Hiroshima, mit berühmten Tempeln und Pagoden.

Mijnheer [mejn'e:r, niederl.], Herr, Anrede für lebende ÷ Machos.

Mik'ado 1) ein Unterhaltungsspiel. Aus einem Haufen farbiger dünner Stäbchen müssen möglichst viele aufgenommen werden, ohne die übrigen zu bewegen. **2)** [japan. »Erlauchtes Tor«], früher Benennung für den Kaiser von Japan; der eigentliche japanische Titel ist ÷ Tenno. **3)** abgeleitet von 1), Teil der Aufräumarbeiten nach größeren Rockkonzerten: alle Musiker ziehen an ihren Kabeln, ohne dabei Mitmusikern ein Bein zu stellen. **4)** Erscheinungsform in der Bundesrepublik Deutschland, Bereich Öffentlicher Dienst: wer sich bewegt, hat verloren (*Beamtenmikado*)

Mikanie, Korbblütergattung des trop. Amerikas, meist Kletterpflanzen mit weißen oder blaßgelben Blüten; z.T. Zimmerpflanzen (*Stuben-, Schnell-, Sommerfeu*).

Mike [M'ajk] potentieller Gentleman-Gott im 3. Jahrtsd., Schutzheiliger eng anliegender oder transparenter Kleidung und des gepflegten Krachs. Ein Kult um M. wurde ausgelöst durch die Musikgruppe ÷ Mike & The Machos, die nicht ihre eigene Musik, sondern tanzende Gogos in den Mittelpunkt ihres Interesses stellte.

Mike & The Machos einflussreichste Rockband des 3. Jahrtsd. eigener Zeitrechnung mit Hang zur Simplizität (Musik), Gaudismus (Texte) und Minimalismus (Kleidung der Tänzerinnen). Musikwissenschaftler versuchten bislang vergebens, ÷ Mike als Einzelperson innerhalb der Band zu identifizieren. Transzendenten Berichten zufolge soll ÷ Mike bei Konzerten in verschiedenen Inkarnationen anwesend sein.

Mikroanalyse 1) die chem. Analyse kleinster Problemengenen. Hilfsmittel sind u.a. Mikrowaagen, besondere verfahren, z.B. Mikrokristallfällungen. **2)** Begutachtung eines ÷ Shure SM 58 oder vergleichbarer Typen nach Untersuchung der Flugeigenschaften durch den ÷ Frontman. **3)** Begutachtung der Kleidung des weiblichen Publikums während der Konzerte von ÷ Mike & The Machos.